



Der 1. Sanct Bernhard Sport Obertauern Trailrun Summit (OTS) 2024 feierte seine spektakuläre Premiere

Die Reaktionen der - ob der wunderschönen und anspruchsvollen Strecken - extrem emotionalen und beeindruckten Teilnehmer im Ziel lassen keinen anderen Schluss zu, als dass mit dem 1. OTS 2024 Österreichs härtester und schönster Trailrun im Hochgebirge seinen Platz in der internationalen Trailrunning-Landkarte gefunden hat.

Salzburg/Obertauern – Emotionale und beeindruckte 293 Teilnehmer aus 20 Ländern, außergewöhnliche sportliche Leistungen, begeisterte Zuschauer, zufriedene Sponsoren, eine reibungslose Organisation und als i-Tüpfelchen ein traumhaftes Wetter gepaart mit einer grandiosen Bergkulisse in der bekannten Gipfelarena mit 360° - Panorama in Obertauern - die Erstaustragung des Sanct Bernhard Sport Obertauern Trailrun Summit (OTS) hätte nicht besser verlaufen können und war ein voller Erfolg.

Kurz nach 17:00 Uhr erfolgte am Freitag, den 12. Juli 2024 der Start zum 1. Heat der Männer des **EUROGAST ALTENMAKRT Sprint/Warm Up Trails** (1,8km / 97 Hm Up and Down), dem 1. Trailrunning-Sprint in der jungen Geschichte des Trailrunning-Sports. Christof Hochenwarter vom SC Hermagor - Österreichs bester Skibergsteiger und amtierender Österreichischer Meister im Berglauf – gewann den 1. Heat und legte mit 07:39 Min. eine eindrucksvolle Zeit vor, an der auch kein Teilnehmer des 2. Heats herankam. Hinter Christof Hochenwarter belegten Werner Gebetsroither vom LC Sicking und Bernd Gusel vom Skigebiet Grosseck-Speiereck, beide nahmen am 2. Heat teil, die Ränge 2 und 3.

Im Anschluss an die Männer erfolgte der Startschuss für den **EUROGAST ALTENMAKRT Sprint/Warm Up Trail** der Frauen, den auf einer etwas kürzeren Strecke im Vergleich zu den Männern Gudrun Drlicek vom KSU Gutenstein in einer erstklassigen Zeit von 08:12 Min. gewann. Sie konnte Martina Baumert aus Deutschland und Sabrina Hochstrasser aus Graz auf den Plätzen 2 und 3 hinter sich lassen. Einzigartig am **EUROGAST ALTENMAKRT Sprint/Warm Up Trail** ist, dass die Zuschauer vom Start- und Zielbereich auf der Passhöhe in Obertauern aus einen Großteil der Sprintstrecke einsehen und so das Renngeschehen hautnah mitverfolgen können.

Der 1. Zieleinlauf am Samstag, den 13. Juli 2024 beim **MARTINI SPORTSWEAR Short/Hike Trail 1 Summit** (8,6km / 809 Hm Up and Down), der über die majestätische und technisch nicht zu unterschätzende Gamsleitenspitze führt, gehörte wiederum Christof Hochenwarter vom SC Hermagor. In unglaublichen 57:25 Min. stellte er den ersten Streckenrekord bei den Männern auf. Den 2. Platz mit nur 2:24 Min. Rückstand erreichte mit dem Toptalent Kilian Rettensteiner vom WSV Ramsau ein direkter Teamkollege von Christof im Ski Austria-Skibergsteigen-Nationalteam. Das Siegerpodest komplettierte René Nebauer vom La Sportiva Mountain Running Team.

Bei den Frauen siegte Hanna Galler von Kolland Topsport Gaal mit dem ersten Streckenrekord in einer Zeit von 1:13:49 Std. Auf den Plätzen 2 und 3 reihten sich mit Magdalena Standhartinger aus Graz und der Lokalmatadorin Elisabeth Veit vom Hotel Enzian in Obertauern ebenfalls zwei Österreicherinnen ein.

Dass die Ski Austria-Skibergsteiger dem 1. OTS 2024 ihren Stempel aufdrückten, zeigt auch der eindrucksvolle Sieg von Armin Höfl beim **HOTEL ALPINA 1/2Marathon Trail 1 Summit** (26km / 1.691 Hm Up and Down), der mit 2:35:50 Std. die technisch sehr anspruchsvolle Strecke über das Bärwurzkar, die Gnadenalm und Felseralm, den Tauern Höhenweg/Arnweg und die Gamsleitenspitze dominierte. Ihm folgten mit Roland Höll und Johann Stuhler zwei Athleten des Martini Speed Teams auf den Plätzen 2 und 3.

Amelie Muss – ebenfalls vom Martini Speed Team – stellte in einer Zeit von 3:16:09 Std. den ersten Streckenrekord bei den Frauen auf und belegte im Gesamtranking den ausgezeichneten 7. Platz. Das Stockerl bei den Frauen komplettierten die Steierin Elisabeth Gruber als Zweite und die Oberösterreicherin Christina Mandlbauer von der LG Kirchdorf als Dritte.

Beim **SPORTSHOP SKIWORLD Marathon Trail 2 Summits** (53,3km / 3.013 Hm Up and Down) mussten die Teilnehmer nach dem Bärwurzkar auch die Gnadenalm durchlaufen und nach dem Passieren der Felseralm die Hintere Großwandspitze 2.437m und den Großen Pleißlingkeil 2.501m überqueren sowie im Anschluss über das Windsfeld, Lantschfeld, dem steilen Veitschengraben und die Twenger Alm zurück nach Obertauern laufen. Am besten schaffte dies bei den Männern Oldrich Janecek vom ASTA Lauftreff Tauerneck mit dem ersten Streckenrekord in 7:21:09 Std. und einem ungefährdeten Start-Ziel-Sieg. Ihm am nächsten kamen Matyas Dvorsky aus Tschechien vom Kasper-Swix Team auf dem 2. Platz und Christopher Huber von Martini Sportswear auf dem 3. Platz.

Mit dem 4. Gesamtrang und dem 1. Platz bei den Frauen in einer Zeit von 8:05:12 Std. beeindruckte Chrissi Steuerer aus Zlan in Kärnten die Zuschauer in Obertauern und verewigte sich mit dem ersten Streckenrekord bei den Frauen zudem in den Geschichtsbüchern. Mit etwas Abstand folgten ihr Katharina Dagn aus Spital am Pyhrn und Sabine Grafl aus Baden bei Wien auf den weiteren Podiumsplätzen.

Genau um 15:57:53 Uhr war es dann beim **RAIFFEISEN Trail Ultra 8 Summits** (75,4km / 5.076 Hm Up and Down) so weit: Der Lungauer Michael Dengg vom Team UTB überquerte in der sensationellen Zeit von 11:57:50 Std. als erster Ultraläufer die Ziellinie und sicherte sich so den Sieg und den ersten Streckenrekord. Michael brachte durch seine Performance und seine spontane Champagnerdusche den sehr gut gefüllten Zielbereich zum Kochen, wodurch die Stimmung auf der Pashöhe in Obertauern ihren absoluten Höhepunkt erreichte. Das Podium komplettierten Harald Kaltenbacher von den Laxen Haxen aus Arnoldstein in Kärnten auf Platz 2 und der Bayer Michael Stummer vom DAV Freilassing auf Platz 3.

Bei den Frauen gab es einen deutschen Doppelsieg: Pia von Keutz vom LT Schweich aus der Nähe von Trier schaffte die Ultrastrecke in herausragenden 13:20:25 Std. am schnellsten bei den Frauen und war im Ziel sichtbar beeindruckt von der wunderschönen und extrem anspruchsvollen **RAIFFEISEN Trail Ultra 8 Summits**-Strecke. Ihr Lohn war zudem der erste Streckenrekord bei den Frauen. Auf den ebenfalls hervorragenden 2. Platz landete die Bayerin Sandra Stummer vom DAV Freilassing. Dritte wurde schließlich die Niederösterreicherin Nina Panzenböck aus Lilienfeld.

Die Zuschauer in Obertauern staunten über die großartigen Leistungen der insgesamt 293 Teilnehmer bei allen fünf Wettbewerben in ihrer Gipfelarena und die Trailrunner und Trailrunnerinnen aus genau 20 Ländern waren sichtlich begeistert von den wunderschönen und technisch anspruchsvollen Hochgebirgsstrecken rund um das Obertauern-Plateau. Von einigen Teilnehmern hörte man sogar, dass der OTS nun ab sofort Österreichs härtester und schönster Trailrun sei.

Die beiden Hauptsponsoren Sanct Bernhard Sport und Obertauern, die fünf Wettbewerbssponsoren Raiffeisen, Sportshop Skiworld, Hotel Alpina Obertauern, Martini Sportswear und Eurogast Altenmarkt sowie die weiteren Sponsoren GARANTA Versicherung und ASICS sowie der Veranstalter Trail Pro-Events e.U. gratulieren allen Teilnehmern zu ihren außergewöhnlichen Leistungen und bedanken sich bei ihnen für den unvergesslichen 1. OTS 2024.

